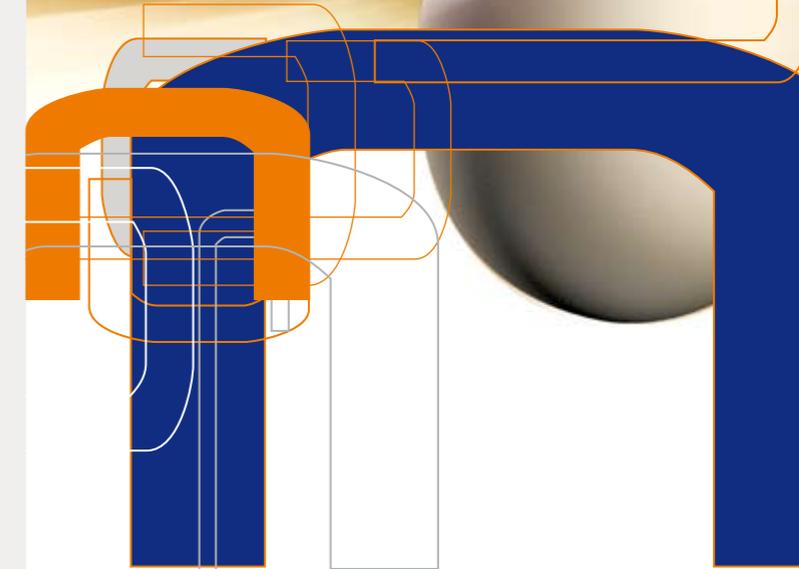


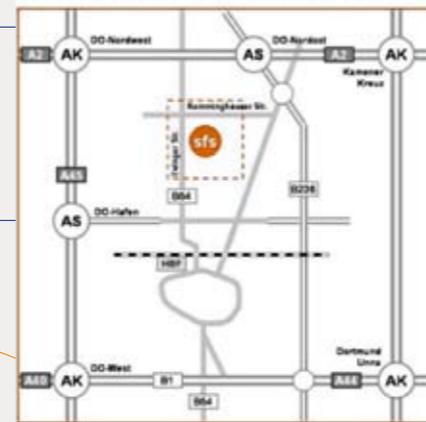
INNOVATION 2.0



INNOVATIONSMANAGEMENT IN HIGH-TECH-BRANCHEN

Anfahrtsbeschreibung

Sozialforschungsstelle Dortmund
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der
Universität Dortmund
Evinger Platz 17
D-443339 Dortmund



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Dortmund mit der Stadtbahn **U 41** (Richtung Brambauer / Brechten) bis zur Haltestelle Minister Stein fahren. In Fahrtrichtung der Stadtbahn rechts liegt das Zentrum Minister Stein (ZMS).
Fahrplanauskünfte erhalten Sie telefonisch beim Nahverkehrsportal NRW unter der Rufnummer +49 (0)1803 / 50 40 30. (9 ct / min.)

Anreise mit dem Pkw:

A2: Abfahrt 13 (Kreuz Dortmund Nord-Ost), Richtung Derne/Schwerte (B236), 1. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving, nächste Ampelkreuzung rechts abbiegen (Kemminghauser Str.), nach 2,7 km links abbiegen (Evinger Str./B 54), nach 1,1 km Ampelkreuzung links abbiegen (Deutsche Straße), nach 500 m links befindet sich der Evinger Platz.

A40 / B1 / A44: Von der Bundesstraße 1 (Verlängerung A40 bzw. A44) bis zum Kreuz B1/B236 Richtung Lünen, 3. Abfahrt Richtung Dortmund-Eving (weiter siehe oben).

A45: Abfahrt Dortmund Hafen, bis Kreuzung Münsterstraße (B54) links abbiegen, Richtung Eving, nach ca. drei Kilometern abbiegen in die Deutsche Straße.

INNOVATION 2.0 – INNOVATIONSMANAGEMENT IN HIGH-TECH-BRANCHEN

am 20. und 21. Januar 2011 in der Sozialforschungsstelle (sfs)
Dortmund, Zeche Minister Stein, Dortmund-Eving

Thema

Angesichts einer zunehmenden Bedeutung von Innovationen in Wirtschaft und Gesellschaft sowie einer Erhöhung der Innovationsgeschwindigkeit rückt die Frage nach einem angemessenen Innovationsmanagement verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses von Wissenschaft und Praxis.

Eine besondere Bedeutung hat die Wissensarbeit und damit verbunden die Frage, wie der organisationale Rahmen gestaltet sein muss, damit relevantes Wissen ohne Hürden in Innovationsprozesse eingebracht und die Arbeit für alle innovativ und gesund geleistet werden kann. Innovationen entstehen immer weniger in geschlossenen Forschungslaboren großer Unternehmen und Universitäten, sondern in Innovationsnetzwerken, in denen unterschiedliche Partner projektförmig und temporär, auch über die Grenzen des eigenen Unternehmens und der eigenen Universitäten hinweg, mit einander kooperieren. In der Diskussion tritt die Organisation der Innovationsprozesse im Sinne einer die Unternehmerfunktion ergänzenden Veralltäglichen von Innovationen, in der soziale Aspekte von Innovationsprozessen betont werden, in den Mittelpunkt des Interesses.

Diese Veränderungsprozesse lassen sich jedoch nicht durch oberflächliche Anpassungen bewältigen, sondern erfordern einen Paradigmenwechsel des Innovationssystems bis hin zu den Ebenen der Arbeitsorganisation, Kommunikations- und Kooperationsstrukturen, Kompetenzanforderungen sowie der Unternehmenskultur und -führung.

Ablauf

Diesen Entwicklungen wurde im Rahmen des integro-Projektes ¹ in den letzten drei Jahren nachgegangen. Auf Basis ausgewählter Ergebnisse sollen aktuelle Konzepte und Entwicklungen von WissenschaftlerInnen und BeraterInnen vorgestellt und diskutiert werden. Im Fokus steht eine Auseinandersetzung mit den Konzepten „open innovation“ und „Enterprise 2.0“. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Funktion von Organisation, Kreativität und Führung sowie dem Einsatz von Web 2.0 -Technik bei der Generierung von Innovationen. Zugleich soll die Rolle von Wissensarbeit im Innovationsprozess diskutiert werden.

Im Rahmen einer Abendveranstaltung im neu gestalteten Dortmunder U werden in Kooperation mit dem „dortmund-project“ die Besonderheiten von Innovationen in der Kreativwirtschaft und ihre Bedeutung vor dem Hintergrund des fundamentalen Strukturwandels in Dortmund und im gesamten Ruhrgebiet vorgestellt und diskutiert. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

¹ Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert und vom Projektträger „Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen“ im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. betreut. Laufzeit: 04/08 bis 04/11.

An der Konferenz **INNOVATION 2.0 – INNOVATIONSMANAGEMENT IN HIGH-TECH-BRANCHEN**
am 20. und 21. Januar 2011 in der Sozialforschungsstelle in Dortmund nehme ich teil.

SESSIONS 1 SESSIONS 2
 SESSIONS 3 SESSIONS 4

An der Abendveranstaltung im Dortmunder U
 nehme ich teil nehme ich nicht teil.

Name/Vorname _____

Organisation, Firma _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

RÜCKKANTWORT

Sozialforschungsstelle Dortmund
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der
Universität Dortmund
z.Hd. von Britta Tusk
Evinger Platz 17
443339 Dortmund

Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder per Fax 02 31. 85 96 - 1 00

1. TAG 20.01.2011

12:00 UHR CHECK IN

12:30 UHR TAKE-OFF

GRUSSWORTE

Dr.-Ing. Andreas Theilmeier, Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., Arbeitsgestaltung und Dienstleistungen, Bonn

Impulse: Wissenschaft
Einführung zu Innovation 2.0

Prof. Dr. Jürgen Howaldt, Dr. Ralf Kopp, Sozialforschungsstelle (sfs), TU Dortmund

10 Jahre Open Innovation –
Ein kritischer Rückblick und ein optimistischer Ausblick
Prof. Dr. Frank T. Piller, RWTH Aachen

Das Informelle ist das Besondere – Gestaltung medien-unterstützter Innovationskulturen im Unternehmen 2.0
Prof. Dr. Isa Jahnke, TU Dortmund, Hochschuldidaktisches Zentrum

Impulse: Unternehmen
Integriertes schlankes Innovationsmanagement (SLIM) –
Erfahrungen aus der Praxis
Dr. Dirk Balfanz, Dr. Bernhard Kölmel, CAS Software AG, Karlsruhe

Wie Scrum das Innovationsmanagement im Enterprise 2.0 verändert – Erfahrungen aus der Praxis
Jörg Pechau, Henrik Schürmann, CoreMedia AG, Hamburg

15:30 UHR HAVE A BREAK

16:00 UHR WORLD CAFÉ ZUM INNOVATIONSMANAGEMENT 2.0

18:00 ORTSWECHSEL
zum Abendprogramm ins Dortmunder U
(Kooperation mit dem dortmund-project)

Sektempfang

Before Dinner Speech

Innovationsstandort Dortmund
Thomas Ellerkamp, Projektleiter des dortmund-project

Kreativwirtschaft und Innovationen
Barbara Wendling, Kulturmanagement und Kommunikation –
Agentur Barbara Wendling GmbH / Kreative Klasse Ruhr

ABENDESSEN IM DORTMUNDER U

2. TAG 21.01.2011

09:30 UHR TAKE OFF –
VIER PARALLELE INNOVATIONSSSESSIONS

Session I: Open Innovation (RWTH und Gäste)
Einführung in Grundlagen der Open Innovation
Philipp Wagner, RWTH Aachen

Nachhaltig Innovationspotenziale steigern durch Open Innovation –
Grundlagen und Prinzipien
Prof. Dr. Frank Piller, RWTH Aachen

Organisationale Bedingungen für Open Innovation und
Open-Innovation-Readiness
Philipp Wagner, RWTH Aachen

Ist Ihr Unternehmen bereit für Open Innovation?
Testen Sie Ihre Readiness!
Anwendung der Open-Innovation-Readiness-Checklist
für Ihr Unternehmen
Die Anwendung der Methoden der Open Innovation
Alexander Lang, Geschäftsführer IMAN Solutions GmbH

Auswertung des Readiness Scores
Diskussion der Ergebnisse und Anwendungspotenziale
von Open Innovation

Session II: Ein neues Innovationsparadigma? (sfs und Gäste)
Einführung ins Thema
Prof. Dr. Jürgen Howaldt (sfs), Dr. Ralf Kopp (sfs),
Emanuel Beerheide (LIGA.NRW)

Grenzgänger – Ein Managementtypus auf dem Weg zu einem neuen
Innovationsparadigma?
Prof. Dr. Egon Endres, Kath. Stiftungsfachhochschule München

Warum wir soziale Innovationen nicht mögen: Der (gesunde) Konser-
vatismus von IT Kleinunternehmen und seine Grenzen
Dr. phil. Erich Behrendt – networker NRW

Diskussion und Lessons Learned

Session III: Innovation, Führung und Organisation
(Management Zentrum Witten)

Die Aufgabe von Führung im Innovationsprozess
Die Innovation als Risiko der Organisation
Das Innovations-Tetralemma Modell
Torsten Groth, Caroline von Rudzinski, Management Zentrum
Witten

Fallbeispiel: Erfolg, der zu Misserfolg führen kann –
die Wachstumsparadoxie
Caroline von Rudzinski, Management Zentrum Witten

Arbeiten mit dem Innovations-Tetralemma

Arbeitsgruppe
Session IV: Web 2.0 zur Unterstützung von Innovationsarbeit
(IMTM und Gäste)
Einführung
Yvonne Borowiak, Ruhr-Universität-Bochum (RUB)

Web 2.0 – Eine Herausforderung: Geschichten aus der Praxis.
Web 2.0 im Innovationsmanagement:
Ich möchte gerne wissen, was ich will und, wenn ja, wie viele!
Steffen Henne, DATEV eG

Web 2.0 in regionalen Netzwerken von KMU: Herausforderungen und
Möglichkeiten für die innovative Zusammenarbeit
Nadine Lindermann, Universität Koblenz

Erfolgsfaktoren von Web 2.0 zur Unterstützung von
Innovationsarbeit, Kreativität und Web 2.0
Dr. Angela Carell und Isabel Schaller, RUB

Rahmenbedingungen für Web 2.0 in der
(Storytelling getriebenen) Innovationsarbeit
Yvonne Borowiak, RUB

Ist Ihr Unternehmen auf dem richtigen Weg?
Diskussion
Visions-Story: Das perfekt innovative Enterprise 2.0
Yvonne Borowiak, RUB

12:00 UHR LUNCH-TIME

13:00 UHR ABSCHLUSSPLENUM:

Innovative Wissensarbeiter –
Herausforderung für das 21. Jahrhundert
Innovationsarbeit im Web 2.0
Prof. Dr. Michael Koch, Universität der Bundeswehr, München

Um jeden Preis?
Wissensarbeit als gewerkschaftliches Handlungsfeld
Dr. Constanze Kurz, IG Metall Vorstand, Wirtschaft-Technologie-
Umwelt

Die Arbeit machen die anderen – Zur informationellen Arbeitsteilung
der Prosumenten in vernetzten Medien
Prof. Dr. Andreas Schelske, 4communication – Soziologische
Beratung, Hamburg

Wissensarbeit im Enterprise 2.0 – Chancen und Risiken
Emanuel Beerheide, Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit
(LIGA.NRW), Düsseldorf

Wissensarbeit in Innovationsprozessen
Dr. Josephine Hofmann, Institut für Arbeit und Organisation (IAO),
Stuttgart

15:00 UHR LANDING – GET TOGETHER



Anmeldung bitte bis zum 10. Januar an tusk@sfs-dortmund.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**.

Wegen der begrenzten Kapazitäten bitten wir um Anmeldung mit dem Anmeldeformular oder per E-Mail bei:

Britta Tusk

Sozialforschungsstelle
Evinger Platz 17
44339 Dortmund

Tel 02 31. 85 96 - 2 70
Fax 02 31. 85 96 - 1 00
tusk@sfs-dortmund.de

Burgwall 3

44135 Dortmund

Tel 02 31. 58 53-0

Fax 02 31. 58 53-2 70

hotel@esplanade-dortmund.de

79,00 Euro (inkl. Frühstück)

Für die Veranstaltung ist ein Kontingent in den Hotels NH und Esplanade reserviert. Bitte geben Sie bei der Buchung als Stichwort integro an.
Die Zimmer sind bis zum 20.12.2010 zu günstigeren Konditionen verfügbar.

Hotel Esplanade

Burgwall 3

44135 Dortmund

Tel 02 31. 58 53-0

Fax 02 31. 58 53-2 70

hotel@esplanade-dortmund.de

79,00 Euro (inkl. Frühstück)

NH Hotels Deutschland GmbH (Buchungsstandort ist Düsseldorf)

Königswall 1

44137 Dortmund

Tel 02 11. 88 22 83 50

Fax 02 11. 7 81 18 88

reservierungen@nh-hotels.com

95,00 Euro (inkl. Frühstück)